



# Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: GR/004/2023

Aufgenommen am **Donnerstag, den 7. September 2023** im Sitzungssaal  
der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Christian Ihnenberger ✓

Ordentliche Mitglieder:

Vzbgm. Ing. Martin Kruselburger ✓

Andreas Lechner ✓

Kathrin Walch ✓

Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer ✓

Patrick Borth ✓

Siegfried Gaugg ✓

Carmen Geiser entschuldigt - Ersatz-GRin Birgit Muckenhofer

Dipl. Ing. Marc Rupf ✓

Peter Leismüller entschuldigt - Ersatz-GR Alfred Neuner

Robert Mair ✓

Ing. Peter Reinpold ✓

Herbert Bodner ✓

Nicht anwesend bzw. entschuldigt waren:

Carmen Geiser

Peter Leismüller

Ersatzmitglieder:

Birgit Muckenhofer, MSc.

Vertretung für Frau Carmen Geiser

Alfred Neuner

Vertretung für Herrn Peter Leismüller

Anwesende Gemeindegänger:

8

Protokollführerin:

Sonja Klotz

# Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht des Bürgermeisters.
  - 2) Bericht der Ausschüsse.
  - 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 01.06.2023 .
  - 4) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe seitens der Tiroler Landesregierung.
  - 5) Beratung und Beschlussfassung über die Zusatztafeln an den Ortstafeln, über ein Parkverbot im Ortsgebiet, außer an den ausgewiesenen Parkplätzen.
  - 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe, Erneuerung Brückengeländer an der Klinge-Brücke gem. vorliegendem Angebot.
  - 7) Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung.
  - 8) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Frau Mag. Reich Brigitte, betr. eines Teilstückes aus der Gp. 367/1, im Ausmaß von ca. 10 m<sup>2</sup>.
  - 9) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Herrn Manzl Martin, betr. eines Teilstückes aus der Gp. 88/1.
  - 10) Beratung und Beschlussfassung eines Grundsatzbeschlusses über neue Straßenbezeichnungen im Gemeindegebiet gem. Vorschlag des Bauausschusses.
  - 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
-

# Niederschrift

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden entschuldigt die fehlenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Ad 1) Bericht des Bürgermeisters.**

- Der Bürgermeister berichtet, dass es bei der Tankstelle Reinpold keine Poststelle mehr gibt. Die Bemühungen von Frau Reinpold Romina ein entsprechendes Personal zu finden, gestaltet sich schwierig. Gerne kann man mit Vorschlägen an ihn herantreten.
- Herr Gregor Glas – Ersatz-Gemeinderat hat in seinem Schreiben vom 07.08.2023 die Niederlegung seines Mandat - aus persönlichen Gründen - bekanntgegeben. Der Bürgermeister bedankt sich bei ihm für die Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.
- Der Bürgermeister berichtet über die erfolgreich abgeschlossenen Kurse von Frau Geiser Carmen und Kathrin Walch und bedankt sich an dieser Stelle für den Einsatz und den Beitrag an der Gemeindemitarbeit.
- Betreffend der Hochwassersituation in der letzten Woche berichtet der Bürgermeister, dass bei uns keine größeren Schäden entstanden sind. Er erwähnt, dass genau hier die Gemeinde-Einsatzleitung wichtig wäre.
- Am 06.10.2023 findet ein Vortrag für Pensionisten und Interessierte – betreffend das sichere Verhalten bei Trickbetrügereien und Internetkriminalität – durch das Polizeikommando statt. Durch vorherige Einladung zu Kaffee und Kuchen sollen die Bürger eingeladen werden zahlreich teilzunehmen. Dafür bittet er die Gemeinderäte um Mithilfe bei der Abwicklung.
- Es ergeht der Dank an alle freiwilligen Helfer beim Karwendel Marsch. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, welche viel Lob und Werbung einbrachte, wenn auch der Start nicht in Seefeld war. Am Vortag haben die Damen des Frauenchors eine Nudelparty organisiert, welche gut angenommen wurde.
- Am 11.08.2023 wurde durch die Gemeinde und die Raiffeisenbank der Seniorenausflug organisiert. 75 Personen haben teilgenommen und sehr gelobt.
- Der Termin bei der Landesrätin Cornelia Hagele und mit Herrn Heiss von der Elementarbildung hat am 01.09.2023 in Innsbruck stattgefunden. Hier wurde der Bürgermeister mit einigen Gemeinderäten über die diversen Projekte und Ziele des Landes informiert. Ebenso wurde die Situation der Kinderbetreuung in Scharnitz eruiert.
- Der Bürgermeister berichtet, dass er bei der Fa. FlixBus über die Wiedereinführung einer Haltestation in Scharnitz angefragt hat und teilt dem Gemeinderat die Antwort bzw. Absage mit.
- Betreffend den Schaden am Kalvarienberg – Vandalismus – am Kreuz und an der Kapelle im Frühjahr, teilt der Bürgermeister mit, dass sich die Kosten auf ca. 1.000, -- bis € 1.300, -- belaufen werden. Simone Krug aus Leutasch würde die Sanierung übernehmen. Von den Tätern fehlt jede Spur.
- Die Renovierung am Pulverturm bei der Porta-Claudia ist nun abgeschlossen. Weitere kleine Sanierungsarbeiten werden schrittweise von Jahr zu Jahr vorgenommen.
- Der Bürgermeister informiert, dass diese Woche die Arbeiten zum Bau von M-Preis und den betreubaren Wohnungen durch die Fa. Alpenländischer Wohnbau begonnen haben. Aufgrund der Abklärung von Kostendeckelung und Finanzierung, hat sich der Baubeginn verzögert.

- Im Gewerbegebiet in Gießenbach haben die Rodungen und die Fräsungen begonnen. Mit dem Bau des Schutzwalles wird im Frühjahr gestartet.
- Nächste Woche beginnt wieder die Schule und der Kindergarten. Es können sich gerne weitere Schülerlotsen bei uns melden. An dieser Stelle möchte sich der Bürgermeister für die Mithilfe der Bürger bedanken, welche schon seit einigen Jahren die Kinder auf ihrem Schulweg begleiten.

## **Ad 2) Bericht der Ausschüsse.**

### Bericht Sozialausschuss – Obfrau Kathrin Walch:

Es gab keine Sitzung.

Frau Walch berichtet über den Termin in der Landesregierung mit Frau Landesrätin Hagele und Herrn Heiss Alexander von der Elementarbildung. Besprochen wurden die künftigen Landesprojekte betreffend die Kinderbetreuung, Ideen, wie möglicherweise ein Plateaukindergarten Zukunftsmusik sein könnte. Man hat auch die Sachlage der Scharnitzer Kinderbetreuung angesprochen.

Der Zubau/Neubau des Kindergartens wird bis auf Weiteres stillgelegt.

Geplant ist die „Auslagerung“ der Kleinkindergruppe. Hier werden Räumlichkeiten für eine alterserweiterte Gruppe gesucht, um die Betreuung zu gewährleisten, und es könnte Platz für eine 3. Kindergarten-Gruppe geschaffen werden.

### Bericht Wirtschaft und Tourismus Ausschuss – Obmann Ing. Kruselburger:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Photopoint Mühlberg: das Herz wurde aufgestellt, es folgen noch eine Bank und Verschönerungen.
- Porta-Claudia: die Sanierung des Pulverturms ist abgeschlossen und es fand eine Begehung über die weiteren Schritte zu den Sanierungs-Maßnahmen statt.
- Photovoltaikanlage: 3 Angebote sind eingelangt. Der Termin, damit dies dem Gemeinderat vorgestellt werden kann, wird per Mail zugesandt.

### Bericht Bauausschuss – Obmann Ing. Reinpold:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Diverse Grundstücksverkäufe: Manzl Martin, Reich Brigitte, Borth Patrick
- Asphaltierungsarbeiten im Bereich Siedlung.
- Die ÖBB-Bahnübergänge wurden überprüft. Es wird beabsichtigt den Übergang am Mühlbergweg mit einer Vorblinkanlage auszurüsten. Die Kosten belaufen sich hier auf ca. € 500.000, --, wobei hier die Gemeinde die Hälfte zu tragen hätte. Den Vorschlag der ÖBB - den Übergang beim Haag aufzulösen und mittig beim Langackerweg zu errichten – wird seitens des Bauausschusses vehement abgelehnt.
- Asphaltierungsarbeiten im Ortsgebiet starten nächste Woche.
- Friedhof Urnenwand: die Arbeiten sind im Gange und sollten bis Allerheiligen abgeschlossen sein.
- Projekt Quellsanierung Waschtal: die Grundlagenarbeiten dauern bis Ende des Jahres. Für 2024 ist die Projektierung, Erstellung der Planunterlagen, Finanzierung/Budgetierung usw. geplant. Baubeginn 2025.
- Die Arbeiten betreffend die Beleuchtung in der Volksschule wurden abgeschlossen.

### Bericht Überprüfungsausschuss – Obfrau Mag. Heiss-Hohenauer:

Die Kassenüberprüfung vom 2. Quartal 2023 hat stattgefunden.

Es gibt keine Beanstandungen. Dank an Frau Lechner für die Mithilfe und Vorbereitung der Unterlagen. Das Protokoll wurde an die BH-Innsbruck gesandt.

### **Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 01.06.2023.**

Es sind schriftlich keine Einwände eingelangt. Von den weiteren, bei der Sitzung anwesenden Gemeinderäten werden keine Einwände eingebracht.

*Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der GR-Sitzung vom 01.06.2023 mit 10 Fürstimmen und 3 Enthaltungen (GRin Walch, GRin Muckenhofer und GR Neuner A.) – da bei Sitzung nicht anwesend) zur Kenntnis.*

### **Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe seitens der Tiroler Landesregierung.**

Die Richtlinien wurden den Gemeinderäten zugesandt, welche in der Sitzung der Landesregierung am 30.05.2023 beschlossen wurden. Als Gemeinde kommen wir nicht aus. Die hohen Lebenserhaltungskosten (insbesondere Wohnkosten) in Tirol stellen die Bevölkerung vor große Herausforderungen, daher wurden die sozialen Beihilfen verbessert.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe seitens der Tiroler Landesregierung – gemäß den vorliegenden Richtlinien (Beschluss vom 30.05.2023) – mit Wirksamkeit 01.06.2023.*

### **Ad 5) Beratung und Beschlussfassung über die Zusatztafeln an den Ortstafeln, über ein Parkverbot im Ortsgebiet, außer an den ausgewiesenen Parkplätzen.**

Der Bürgermeister berichtet über die notwendige Maßnahme zur Anbringung von Parkverbotschildern an den Ortstafeln, um unter anderem die Parkraumüberwachung usw. zu erleichtern und vor allem die endlosen täglichen Diskussionen einzuschränken.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zusatztafeln an den Ortstafeln, über ein Parkverbot im Ortsgebiet, außer an den ausgewiesenen Parkplätzen zu verordnen.*

### **Ad 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe, Erneuerung Brückengeländer an der Klinge-Brücke gem. vorliegendem Angebot.**

Der Bürgermeister berichtet über den desolaten Zustand und die Mängel der Günther-Klinge-Brücke. Die Sprossenabstände entsprechen nicht der Norm und sind für Kleinkinder recht gefährlich. Aufgrund der großzügigen Spende der Familie Klinge ist hier noch Geld im Budget und wird dafür auch zweckgebunden verwendet.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten zur Erneuerung des Brückengeländers an der Klinge-Brücke gem. vorliegendem Angebot an die Fa. S. Konrad in Höhe von € 47.929,36 brutto, zu vergeben.*

### **Ad 7) Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung.**

Der Bürgermeister berichtet über die Notwendigkeit des Grundsatzbeschlusses zur Geschäftsordnung zur Gemeinde-Einsatzleitung. Der Entwurf erging an alle Gemeinderäte vorab per Mail. Mindestens 7 Personen müssten nominiert werden, wobei hier ein gutes Team aus interessierten Bürgern und Gemeinderäten gefragt ist.

Thomas Lehner und Peter Tenhalter – haben bereits zur Coronazeiten im Einsatzteam mitgearbeitet und würden sich bereit erklären auch bei der Gemeindeeinsatzleitung mitzuwirken. Mit

GRin Kathrin Walch, Bürgermeister und Vizebürgermeister wären schon 5 Personen an Bord. Bitte gerne melden.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung Scharnitz.*

**Ad 8) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Frau Mag. Reich Brigitte, betr. eines Teilstückes aus der Gp. 367/1, im Ausmaß von ca. 10 m<sup>2</sup>.**

GR Ing. Reinpold informiert die Gemeinderäte über die Sachlage. Die Zimmererarbeiten wurden nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Die Dachkante ragt geringfügig über das Grundstück hinaus. Der Zimmerer ist nicht mehr verfügbar und der Aufwand eines Rückbaues ist kostenmäßig enorm. Daher hat Frau Reich einen Antrag auf Ankauf eines geringfügigen Teilstückes gestellt. Der Bauausschuss hat dies begutachtet und würde ausnahmsweise dieser Vorgehensweise zustimmen. Nach einer endgültigen Vermessung würde Frau Reich 2 m<sup>2</sup> vom Gemeindegeweg für die Bereinigung benötigen.

GR DI Rupf steht dem etwas skeptisch gegenüber, und bemerkt, dass dies künftig nicht öfters vorkommen sollte, damit die Bevölkerung nicht gewissenlos baut und dann auf Kosten der Gemeinde oder anderer, Bereinigungen dieser Art stattfinden müssen.

Vzbgm. Ing. Kruselburger bemerkt, dass es sich lediglich um 2 m<sup>2</sup> handelt und man hier nicht von einer Bereicherung ausgehen kann.

*Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung wg. Befangenheit (Bgm. Ihnenberger) gemäß dem Grundkaufansuchen von Frau Mag. Reich Brigitte, betreffend ein Teilstück aus der Gp. 367/1, im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> - nach erfolgter Vermessung - an die Antragstellerin zu den gemeindeeigenen dafür vorgesehenen Grundstückspreisen zu verkaufen.*

**Ad 9) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Herrn Manzl Martin, betr. eines Teilstückes aus der Gp. 88/1.**

*Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass Herr Manzl den Antrag zurückgezogen hat und erbittet die Streichung dieses Tagesordnungspunktes. Der Gemeinderat stimmt der Streichung einstimmig zu.*

**Ad 10) Beratung und Beschlussfassung eines Grundsatzbeschlusses über neue Straßenbezeichnungen im Gemeindegebiet gem. Vorschlag des Bauausschusses.**

GR Ing. Reinpold informiert die Gemeinderäte über die Situation und die Arbeiten, welche dazu vorgenommen wurden. Etliche Straßenzüge und Ortsteile sind extrem gewachsen und bedürfen – zur besseren Orientierung und Adressfindung – eigene Straßenbezeichnungen. Der Bauausschuss hat sich dazu überlegt, diverse Berge als Straßennamen zu verwenden. Es war schwierig im Land und in der BH-Innsbruck an Informationen zur Durchführung dieses Vorhaben zu gelangen. Verordnungen und Beschlüsse obliegen der Gemeinde, die Vorprüfungen erfolgen aber dann durch die Landesregierung. Die Verwaltung ist für die Vorarbeiten und Erstellung der Verordnungen gefordert.

Die Gemeinderäte stellen hierzu noch einige Fragen und diskutieren über die Vorgehensweise zur Bezeichnung und Festlegung von Straßen und Privatstraßen.

*Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschlusses über neue Straßenbezeichnungen im Gemeindegebiet, gemäß dem Vorschlag des Bauausschusses.*

#### Ad 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über das Angebot der IKB zur Straßenbeleuchtung. Die ältesten Straßenlampen werden in den Bereichen Inrain, Auweg und Kratzer - insgesamt 37 Leuchtpunkte - Kosten in Höhe von € 52.740, --, getauscht. Im Budget - HHP 2023 sind € 50.000, -- vorgesehen, daher wurde der Auftrag an die IKB erteilt, damit mit den Arbeiten umgehend begonnen werden kann. Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung gibt es auch Förderungen, welche wir umgehend nach Rechnungslegung beantragen werden. **Die Gemeinderäte nehmen dies einstimmig zur Kenntnis.**
- Der Bürgermeister berichtet über die neuen Park-Apps der Firmen Easypark und Parkster und stellt den Gemeinderäten die beiden Firmenphilosophien vor. Bei der Firma Easypark würden für die Gemeinde Kosten anfallen bzw. würden sie 1% Beteiligung fordern. Die Fa. Parkster würde dies der Gemeinde für 4 Jahre kostenlos zur Verfügung stellen. Der Gemeinderat ist sich einig, dies für diesen Zeitraum zu probieren.
- Anfrage von GR Mair Robert betreffend den Stadel von Wörnle Josef. Der Bürgermeister wird ein Angebot zu den Abrissarbeiten einholen.
- Anfrage von GR Mair Robert betreffend die Mauer an der Grundgrenze zwischen der Volksschule und Herrn Mair Fritz. GR Ing. Reinhold informiert die Gemeinderäte über den Zustand und die notwendige Sanierung. Gemäß einem ersten Angebot der Fa. Swietelsky würden ca. € 40.000, -- aufgewendet werden müssen.
- Anfrage von Vzbgm. Ing. Kruselburger betreffend den Mühlbergweg. Der Bürgermeister wird mit dem Waldaufseher Mair reden, ob es sich im Herbst noch ausgeht diesen zu sanieren.
- GR Lechner teilt mit, dass die Tafel der 9t-Beschränkung am Inrain verschwunden ist. Der Bürgermeister wird den Bauhof informieren.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung.

A collection of handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row contains three signatures, and the bottom row contains five signatures. The signatures are stylized and difficult to read, but some appear to be initials or names of council members.